

L00620 Hermann Bahr an  
Arthur Schnitzler, 11. 11. 1896

»Die Zeit«  
Wiener Wochenschrift  
Herausgeber:  
Professor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.  
5 Telephon Nr. 6415.

Wien, den 11. November 1896  
IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur!

Ich werde mich fehr freuen, Dich bei mir zu sehen. Donnerstag, Freitag, Samstag  
bin ich zur angegebenen Zeit, von 11–1, meistens nicht daheim. An den anderen  
Tagen ,ift es ziemlich sicher, daß Du mich trifft, am Sichersten natürlich, wen̄ Du  
10 noch so freundlich bist zu telephonieren.

Ich wohne jetzt IX Porzellangasse 37 4. St., mit Aufzug. Komm bald; ich laß Dich  
dann nicht mehr fort, bis Du mir die neue Novelle zugeschworen haſt.

Herzlichſt

Dein

hm

15 Herrn DR ARTHUR SCHNITZLER  
IX FRANKGASSE 1

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen find an die Redac-  
tion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

- ⑨ CUL, Schnitzler, B 5b.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 508 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »46«  
▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 130.

11 *wohne jetzt*] Bahrs Übersiedlung fand am 4./5. 11. statt.

12 *Novelle*] *Die Frau des Weisen*

18–19 *Alle ... richten.*] am unteren Rand der ersten Seite